

*Seht, das ist mein Knecht, zu dem ich stehe.  
Ihn habe ich erwählt,  
und ihm gilt meine Zuneigung.*

*Ich habe ihm meinen Geist gegeben.  
Er sorgt bei den Völkern für Recht.  
Er schreit nicht und ruft nicht laut.  
Seine Stimme schallt nicht durch die Straßen.*

*Ein geknicktes Schilfrohr zerbricht er nicht.  
Einen glimmenden Docht löscht er nicht aus.  
Er bleibt seinem Auftrag treu und sorgt für Recht.  
Er wird nicht müde und bricht nicht zusammen,  
bis er auf der Erde das Recht durchgesetzt hat.*

*Jesaja 42, 1-4 (Basisbibel)*

Glimmende Dochte - dann sind Glanz, Feierlichkeit und gemütliche Stimmung vorbei. Die Kerzen sind eben gelöscht; der Gottesdienst ist zu Ende; die Tafel ist aufgehoben; die Kinder müssen ins Bett. Glimmende Dochte - das heißt: der Alltag hat uns wieder.

Mitunter bin ich auch ein glimmender Docht: erschöpft nach all der Renneri, eingespannt in Pflichten, ohne Ausstrahlung und Kraft. Und glimmende Dochte um mich herum: Menschen, die mit Sorgen in das Neue Jahr gehen: mit Angst um die Entwicklung der Pandemie; Menschen, die gerade erst oder schon vor langem ihren Partner verloren haben; Menschen, die um ihre Gesundheit bangen; Menschen, die in den Kriegsgebieten dieser Welt in Angst leben.

Gibt es jemand, der Licht und Glanz in unser Leben bringen kann? „Seht, das ist mein Knecht“ - hört der Prophet Jesaja die Stimme Gottes sagen. Was gibt es von diesem Knecht zu berichten? Er schreit nicht und macht keinen Lärm und lässt auf der Straße seine Stimme nicht hören. Er schont und schützt das Schwache. Er selbst macht keine Werbung für sich. Er wirkt im Stillen, dort, wo die Aufmerksamkeit aufhört. Wo Menschen an den Rand kommen und sie keinen Ausweg mehr sehen. Er ist bei den Opfern, bei den nur noch glimmenden Menschenleben.

Manchmal hören wir, Kirche müsse immer laut und vernehmlich auftreten, genügend Werbung machen und stets in den Medien präsent sein. Nehmen wir das Wirken des Gottesknechtes ernst, so geschieht das Wichtigste ohne Schreien und Lautstärke, sondern vollzieht sich im heilenden und helfenden Handeln an denen, die im Leben zu kurz kommen, sei es in unserer Nähe oder im Horizont der ganzen Welt. Unsere Hoffnung ist ebenso Licht für alle Völker.